



Spundwände im Bereich der "durchgesteckten" Bewehrung z.B. Pos. 46, 50 etc. durchbohren

Zu dieser Zeichnung gehören:

Skizzen-Nr.: Kopfbalken_120033-9-BW-13-002-01-F	Letzte Pos.: 66
Erfassene Pos.: ...	

Bauteil	Beton	Expositions-klassen	Betondeckung nom c (mm)	Verhaltenmaß D c (mm)	besondere Anforderungen
Kopfbalken	C 25/45	XCl, XD2, XF2, WA	55	15	
Hinweis: Chrom=2,0cm bei Verbundfuge, d.h. bei Oberkante Kopfbalken					

Bauteil	Betonstahl	Spannstahl
Allgemein	S500 (S10)	S500 (S10)
	S500 (S10)	S500 (S10)

Biegen von Betonstäben nach DIN-Merkblatt „Betondeckung und Bewehrung 2002-07“

Bei der Bestimmung des Biegehalbwerts sind die folgenden Punkte zu beachten:

A) Biegungen zur Krümmung (Schweißnähte u. andere gebogene Stäbe)

B) konstruktive Biegungen (Haken, Winkelstaken, Schlaufen)

Mindestwerte der Betondeckung relativ zur Krümmungsgabe

min über = 150 s	min über = 150 s	min über = 150 s
≥ 100 mm und ≥ 75 s	6, 8, 10, 12	40s, min über = 40 mm
> 50 mm und ≥ 30 s	mm über = 150 s	14, 16, 40s, min über = 64 mm
≤ 100 mm und ≤ 30 s	mm über = 200 s	20, 25, 28, 70s, min über = 175 mm

Biegungen nach A) sind an der Biegelinie wieder im Bewehrungsplan nach der Biegelinie anzugeben, so ist erf. über in Abhängigkeit von s eigener Tabelle zu entnehmen.

Bei Betonstählen und geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich DIN EN 1992-1-1/NA:2011-01 Tab. NA.8.1.9 zu beachten. Die unter A) und B) aufgeführten Mindestwerte der Biegehalbwerts gelten nur, wenn A 2.4.6.3 in Anhang der Schweißung vom Krümmungsbogen.

ACHTUNG: SÄMTLICHE HÖHENKOTEN UND MASSLINIEN SIND GRUNDSÄTZLICH NUR DEN FREIEGEBENEN SCHAL- UND WERKPLÄNEN ZU ENTHNEHMEN. AUF DEN BEWEHRUNGSPLÄNEN DARGESTELLTE MASSE SIND NUR IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN O.G. PLÄNEN GÜLTIG!

BEWEHRUNGSPLAN IST NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEM DAZUGEHÖRIGEN SCHALPLAN SOWIE FREIEGEBENEN WERKPLÄNEN DES ARCHITECTURBÜROS!

ALLE ANGELEGEBENEN MASSE UND STÜCKPLÄNE SIND VOR BAUBEGINN VOM UNTERNEHMER VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN!!!

BETONNACHBEHANDLUNG: AUF SCHNITTFLÄCHE NACHBEHANDLUNG GEM. DIN EN 13670:5 IST GRÖßTER WERT ZU LEGEN

Der Plan stimmt mit dem Prüfexemplar überein (eventuelle Präzisionsangaben wurden übernommen)	Zur Bauausführung freigegeben:
Prüfbericht-Nr.:	Datum, Unterschrift
Datum des Prüfberichts:	
Unterschrift Tragwerksplaner:	

Dieser Plan ist nur gültig in Verbindung mit den Werkplänen des Architekten und den Plänen der Fachprojektkanten. Unstimmigkeiten sind vor Baubeginn mit dem Ingenieurbüro zu klären!

Hinweise: Für die Richtig- und Vollständigkeit der gesamten Ausprägungen und Durchbrüche sind die Werkpläne der Fachprojektkanten zu beachten!

Einbauteile siehe Schalpläne. Angaben sind auch in den Bewehrungsplänen gültig.

Legende:

	Ansicht Ortbeton
	Schnitt Ortbeton

